

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 11

1. Produktion und Perzeption von Äußerungen (von Gerhart LINDNER) 15

- 1.1. Sprache und Gesellschaft 15
 - 1.1.1. Zum Verhältnis von Sprache, Kommunikation und Gesellschaft 15
 - 1.1.2. Die kommunikative Tätigkeit 16
 - 1.1.3. Die Zeichennatur der Sprache 17
 - 1.1.4. Sprachkultur und Sprachnorm 19
- 1.2. Grundzüge der sprechsprachlichen Kommunikation 22
 - 1.2.1. Die Faktoren der sprechsprachlichen Kommunikation 22
 - 1.2.2. Kommunikationssituation und Kommunikationsereignis 25
 - 1.2.3. Zur Schallstruktur der Äußerung 26
- 1.3. Produktion von Äußerungen 29
 - 1.3.1. Das sprachfunktionale System 29
 - 1.3.2. Funktionskreise für die Produktion von Äußerungen 30
 - 1.3.3. Periphere sprechsprachliche Produktion 32
 - 1.3.3.1. Funktionskreis für die Atmung 33
 - 1.3.3.2. Funktionskreis für die Stimmgebung 35
 - 1.3.3.3. Funktionskreis für die Artikulation 38
 - 1.3.4. Zusammenwirken der Funktionskreise für die Produktion 40
- 1.4. Perzeption von Äußerungen 42
 - 1.4.1. Perzeption als Teil des Kommunikationsgeschehens 42
 - 1.4.2. Funktionskreis des sprechsprachlichen Perzeptionsprozesses 43
 - 1.4.3. Bedeutung der Perzeption 49
- 1.5. Kontrollkreise für die Steuerung des Sprechgeschehens 50
 - 1.5.1. Sprechen als gesteuerter Handlungsablauf 50
 - 1.5.2. Sprechen als von außen korrigierter Handlungsablauf 53
- 1.6. Optimierung des Sprechvorgangs 56
 - 1.6.1. Der Kommunikationsvorgang als Ganzes 56
 - 1.6.2. Mindernde Faktoren für die Wirksamkeit 57
 - 1.6.3. Voraussetzungen für die Optimierung des Kommunikationsvorgangs 59
 - 1.6.4. Ziel der praktischen Sprecherziehung 60

2. Laut und Intonation

(von Eberhard STOCK) 62

- 2.1. Entwicklung und Bedeutung der Untersuchungen zu Laut und Intonation 62
 - 2.1.1. Problemübersicht 62
 - 2.1.2. Forschungsrichtungen 64
 - 2.1.2.1. Die linguistische Lautforschung 64
 - 2.1.2.2. Die phonetisch-sprecherzieherische Lautbetrachtung 64
 - 2.1.2.3. Die experimentalphonetische Lautforschung 65
 - 2.1.2.4. Entstehung der Phonologie 66
 - 2.1.3. Die Bedeutung der Untersuchungen zu Laut und Intonation 67
- 2.2. Grundfragen der phonologischen Untersuchung und Beschreibung 69
 - 2.2.1. Die Unterscheidung Phoneme – Realisierungsvarianten mit Hilfe der Relevanz 69
 - 2.2.2. Die Ermittlung der Phoneme 71
 - 2.2.2.1. Die phonetische Umschreibung der lautlichen Erscheinungen als Voraussetzung – Typen der phonetischen Umschrift 71
 - 2.2.2.2. Beispiele für Verfahren zur Ermittlung der Phoneme – paradigmatische und syntagmatische Beziehungen 72
 - 2.2.3. Die Bestimmung der ermittelten Phoneme mit Hilfe der distinktiven Merkmale 74
 - 2.2.3.1. Begriff und Bedeutung der distinktiven Merkmale 74
 - 2.2.3.2. Die distinctive-feature-Theorie von JAKOBSON/HALLE und ihre Anwendung in der generativen Phonologie 75
 - 2.2.3.3. Kritische Stimmen zur Theorie von JAKOBSON/HALLE 77
 - 2.2.3.4. Phonembestimmung mit Hilfe artikulatorischer Merkmale 78
 - 2.2.3.4.1. Korrelationen als Grundbestandteil eines Phonemsystems 78
 - 2.2.3.4.2. Vergleich der artikulatorischen Merkmale 79
 - 2.2.3.4.3. Aufbau des Phonemsystems 81
 - 2.2.3.5. Die Tendenz zur Symmetrie in der Entwicklung von Phonemsystemen 82
 - 2.2.4. Zum Begriff Phonem 84
 - 2.2.5. Betrachtung der Intonation 87
 - 2.2.5.1. Begriff und Bedeutung der Intonation 87
 - 2.2.5.2. Die syntaktische Funktion der Intonation 88
 - 2.2.5.3. Die expressive Funktion der Intonation 90
- 2.3. Laut und Intonation im Deutschen 91
 - 2.3.1. Die Phoneme 91
 - 2.3.1.1. Konsonantenphoneme 91
 - 2.3.1.2. Vokalphoneme 95
 - 2.3.1.3. Zur Kombinationsfähigkeit der Phoneme 99
 - 2.3.2. Die Phonemvarianten der Standardaussprache 100
 - 2.3.2.1. Stilistische Möglichkeiten innerhalb der Standardaussprache 100
 - 2.3.2.2. Kodifizierung der Standardaussprache im „Wörterbuch der deutschen Aussprache“ (WddA) 102

- 2.3.2.3. Stilistische Varianten für Lesung und Gespräch 104
- 2.3.2.4. Zur Kodifizierung im SIEBS 106
- 2.3.3. Die Intonation 108
 - 2.3.3.1. Wortakzentuierung 108
 - 2.3.3.2. Akzentuierung im Ausspruch 109
 - 2.3.3.3. Festlegung der Gliederungsstellen 110
 - 2.3.3.4. Tonhöhenverlauf 111
- 2.4. Kontrastive Betrachtung 116
 - 2.4.1. Zur Bedeutung und Methode kontrastiver Untersuchungen 116
 - 2.4.2. Beispiele für die kontrastive Analyse der Laute 117
 - 2.4.2.1. Konsonanten 118
 - 2.4.2.2. Vokale 119
 - 2.4.2.3. Sprachstatistische Angaben 121
 - 2.4.3. Beispiel für die kontrastive Analyse der Intonation 123
 - 2.4.3.1. Zum Forschungsstand 123
 - 2.4.3.2. Gegenüberstellung von Formen der Tonhöhenbewegung 124
 - 2.4.3.3. Gegenüberstellung der rhythmischen Besonderheiten 130
- 3. Rhetorik**
(von Heinz FIUKOWSKI, Günther RICHTER, Christa HEILMANN) 131
 - 3.1. Zur Geschichte der Rhetorik (von Günther RICHTER) 131
 - 3.1.1. Rhetorik und Redepraxis in der Antike 131
 - 3.1.2. Die Entwicklung der Rhetorik von der Kanzelberedsamkeit im deutschen Mittelalter bis zur politischen Redepraxis in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts 134
 - 3.1.3. Die literarische und „kritische“ Rhetorik 136
 - 3.2. Allgemeine Grundlagen der marxistisch-leninistischen Rhetorik (von Günther RICHTER) 137
 - 3.2.1. Die Stellung der marxistisch-leninistischen Rhetorik im System der Gesellschaftswissenschaften 138
 - 3.2.2. Zum Gegenstand der marxistisch-leninistischen Rhetorik 139
 - 3.2.3. Der allgemeine und aktuelle Aufgabenbereich der marxistisch-leninistischen Rhetorik 141
 - 3.3. Die Faktoren der rhetorischen Kommunikation
(von Günther RICHTER) 142
 - 3.3.1. Die rhetorische Kommunikationssituation 143
 - 3.3.2. Der Redner 143
 - 3.3.3. Die Äußerung 144
 - 3.3.4. Der Hörer 145
 - 3.4. Der Prozeß der rhetorischen Kommunikation
(von Günther RICHTER) 146
 - 3.4.1. Redner und Äußerung 147
 - 3.4.2. Äußerung und Hörer 150
 - 3.4.3. Redner und Hörer 152
 - 3.5. Denk-Sprech-Vorgang (von Christa HEILMANN) 154
 - 3.5.1. Allgemeine Überlegungen 154

- 3.5.2. Sprachverwendungsarten in der Äußerung 155
 - 3.5.2.1. Erzählen 156
 - 3.5.2.2. Berichten 157
 - 3.5.2.3. Beschreiben 157
 - 3.5.2.4. Beurteilen 158
 - 3.5.2.5. Definieren 158
 - 3.5.2.6. Referieren 159
 - 3.5.2.7. Kommentieren 160
- 3.6. Zur Vorbereitung von Äußerungen (von Christa HEILMANN) 161
- 3.7. Äußerungsstil (von Christa HEILMANN) 162
- 3.8. Argumentation (von Christa HEILMANN) 164
- 3.9. Rhetorische Kommunikationsstrukturen (von Günther RICHTER) 165
 - 3.9.1. Die Struktur der einseitigen rhetorischen Kommunikation 166
 - 3.9.2. Die Struktur der wechselseitigen rhetorischen Kommunikation (Gespräch) 166
 - 3.9.3. Die Struktur der gekoppelten einseitigen und wechselseitigen rhetorischen Kommunikation (Diskussion) 167
- 3.10. Arten der rhetorischen Kommunikation 168
 - 3.10.1. Die Rede – die einseitige Kommunikationsart (von Christa HEILMANN) 168
 - 3.10.1.1. Redetypen 168
 - 3.10.1.2. Disposition (Aufbau und Gliederung der Rede, Funktion der Redeteile) 170
 - 3.10.2. Das Gespräch – die wechselseitige Kommunikationsart (von Heinz FIUKOWSKI) 171
 - 3.10.2.1. Gesprächstypen 172
 - 3.10.2.2. Unterrichtsgespräch 174
 - 3.10.2.3. Podiumsgespräch 178
 - 3.10.2.4. Forumsgespräch 179
 - 3.10.2.5. Streitgespräch 179
 - 3.10.2.6. Verhandlungsgespräch 181
 - 3.10.3. Die Diskussion – die einseitig-wechselseitige Kommunikationsart (von Heinz FIUKOWSKI) 184
- 3.11. Tagesordnung, Geschäftsordnung, Protokoll, Anträge, Abstimmung (von Heinz FIUKOWSKI) 190
- 4. Sprechkünstlerische Interpretation** (von Eva QUALMANN) 192
 - 4.1. Stellung und Aufgaben der sprechkünstlerischen Interpretation 192
 - 4.1.1. Der Sprecher 196
 - 4.1.2. Das sprechkünstlerisch interpretierte Werk 197
 - 4.1.3. Der Hörer 199
 - 4.1.4. Stilrichtungen als Komponente der Hörerwartung 201
 - 4.1.4.1. Zur Entwicklung von Stilrichtungen 201
 - 4.1.4.2. Zu Fragen des Rezeptionsvorgangs innerhalb der sprechkünstlerischen Kommunikation 205

- 4.2. Weitere Bedingungen der sprechkünstlerischen Kommunikation 206
 - 4.2.1. Der Anlaß 206
 - 4.2.2. Räumliche Bedingungen der kommunikativen Situation 207
 - 4.3. Analyse der Situationsmerkmale in der Dichtung 207
 - 4.3.1. Das Verhältnis von Sprachfunktion und Hörerbezug als Situationsmerkmale der Dichtung 210
 - 4.3.2. Epische – lyrische – dramatische Grundhaltung 211
 - 4.3.2.1. Hauptzüge der epischen Gestaltungsweise 212
 - 4.3.2.2. Hauptzüge der lyrischen Gestaltungsweise 212
 - 4.3.2.3. Hauptzüge der dramatischen Gestaltungsweise 213
 - 4.3.3. Grundstimmung – Teilstimmung 213
 - 4.3.4. Äußere Merkmale der Situation der Dichtung 214
 - 4.4. Die sprecherischen Ausdrucksmittel 215
 - 4.4.1. Sprechspannung (Dynamik) 216
 - 4.4.1.1. Die Klangfarbe 217
 - 4.4.1.2. Lautstärke und Zeitmaß 217
 - 4.4.1.3. Die Artikulation 219
 - 4.4.2. Intonation 219
 - 4.4.3. Rhythmus und Vers 223
 - 4.4.3.1. Rhythmusverläufe am Beispiel 224
 - 4.4.3.2. Der Versrhythmus 225
 - 4.4.3.3. Der Verssprung (Enjambement) 227
 - 4.4.4. Ausdruckshaltungen an Beispielen dargestellt 228
 - 4.4.4.1. Die Bitte als Ausdruckshaltung 228
 - 4.4.4.2. Zorn als Ausdruckshaltung 229
 - 4.5. Die Erarbeitung der sprecherischen Interpretation einer Dichtung am Beispiel der „Legende von der Entstehung des Buches Taoteking auf dem Wege des Laotse in die Emigration“ v. B. BRECHT 230
- 5. Störungen der sprechsprachlichen Kommunikation**
(von Otto PREU) 238
- 5.1. Normen und Normabweichungen 238
 - 5.2. Nichtpathologische Störungen 239
 - 5.2.1. Nichtpathologische Störungen im Prozeß der Produktion von Äußerungen 240
 - 5.2.1.1. Störungen durch falsches Verhalten in der Kommunikation 240
 - 5.2.1.2. Formulierungsmängel 240
 - 5.2.1.3. Kontaktstörungen 242
 - 5.2.2. Nichtpathologische Störungen im Prozeß der Perzeption 242
 - 5.3. Pathologische Störungen 243
 - 5.3.1. Störungen der Phonationsatmung 243
 - 5.3.2. Stimmstörungen 245
 - 5.3.2.1. Dysplastische Dysphonien 246
 - 5.3.2.2. Entwicklungsstörungen der Stimme 246
 - 5.3.2.3. Funktionelle Dysphonien 246
 - 5.3.2.4. Sekundäre Veränderungen an den Stimmlippen 250

- 5.3.2.5. Kehlkopflähmungen 251
- 5.3.3. Sprachstörungen 251
- 5.3.3.1. Verzögerte Sprachentwicklung 252
- 5.3.3.2. Dyslalien (Stammeln) 252
- 5.3.3.3. Näseln 254
- 5.3.3.4. Dysarthrien und Dysphasien 255
- 5.3.3.5. Störungen des Sprechablaufs 256
- 5.3.4. Pathologische Störungen der Perzeption 257
- 5.3.5. Grundsätzliches zur Übungsbehandlung 258
- 5.3.5.1. Die Kommunikation zwischen Therapeut und Patient 258
- 5.3.5.2. Einzelübung – Gruppenübung 260
- 5.3.6. Die Behandlung Stimm- und Sprachkranker in der DDR 261

Tabelle der Umschriftzeichen 263

Literaturverzeichnis 265